

# Tanzen bis tief in die Nacht

«La Luna»-Schulball des Liechtensteinischen Gymnasiums zum Fünften

Auch dieses Jahr wird das Organisationskomitee des traditionellen Schulballs des Liechtensteinischen Gymnasiums wieder auf einen erfolgreichen Abend zurückblicken können. Viele elegante junge Menschen liessen sich diesen Event nicht entgehen.

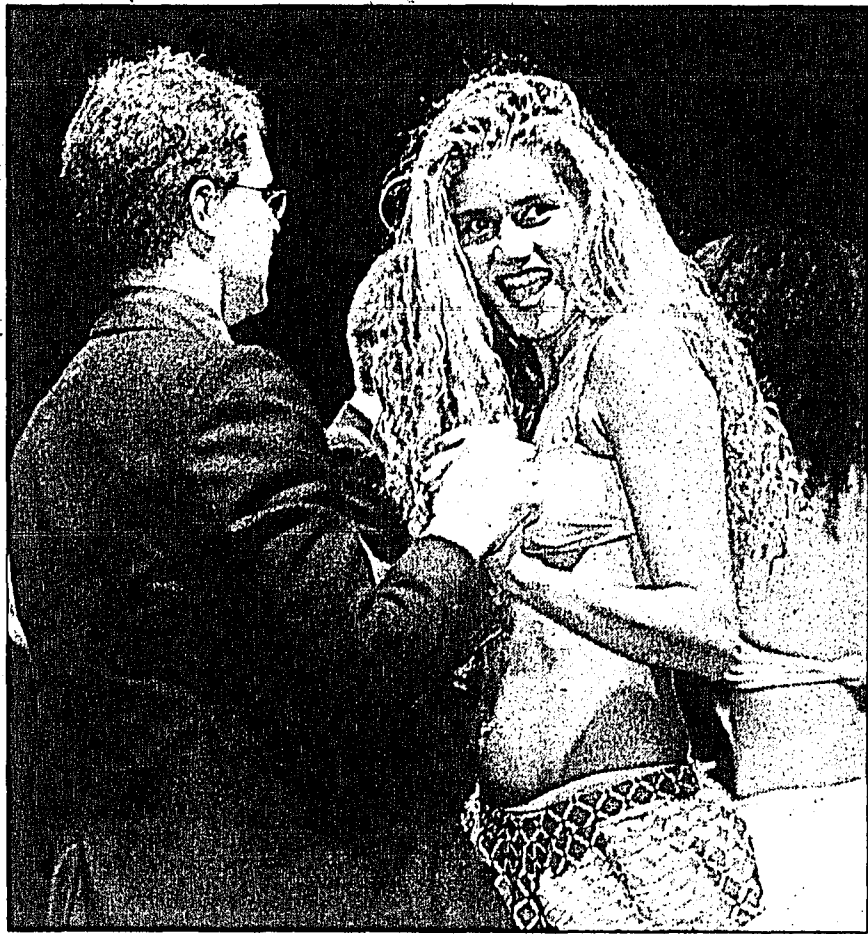
Tamara Frommelt

«La Luna» ist zwar kein Abschlussball nach amerikanischem Vorbild, dafür aber treffen sich jedes Jahr nicht nur Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, sondern auch Ehemalige und andere Partygänger.

Dieses Jahr fand der Anlass im Vaduzer Saal statt, dessen Atmosphäre sich längst als ideal für einen solch glamourösen Abend erwiesen hat. Die Gäste erwartete wie immer ein unterhaltsames Programm. Exotisch war nicht nur das Mitternachtsbuffet, sondern auch die Tänzerinnen der Gruppe «Da cor do Brasil», die mit ihrem speziellen «Federkleid» besonders das männliche Publikum zu begeistern wussten. Grosse Bewunderung löste die Capoeira Gruppe aus, die in ihrer Mischung aus Tanz und Kampfkunst exzellentes Körpergefühl bewies.

### Gefeierte Auftritte

Im Jazzkeller brillierte die LG-Band



Die brasilianische Tanzgruppe «Da Cor do Brasil» brachte viel Stimmung.



Chantal Rampone tanzte mit Marcel Kieber den Eröffnungstanz.

Shakeadelic, bei deren funkigen Klängen kaum jemand still stand. Grossen Applaus also auch für diesen Auftritt. Wer vom vielen Tanzen müde geworden war, der konnte es sich in den

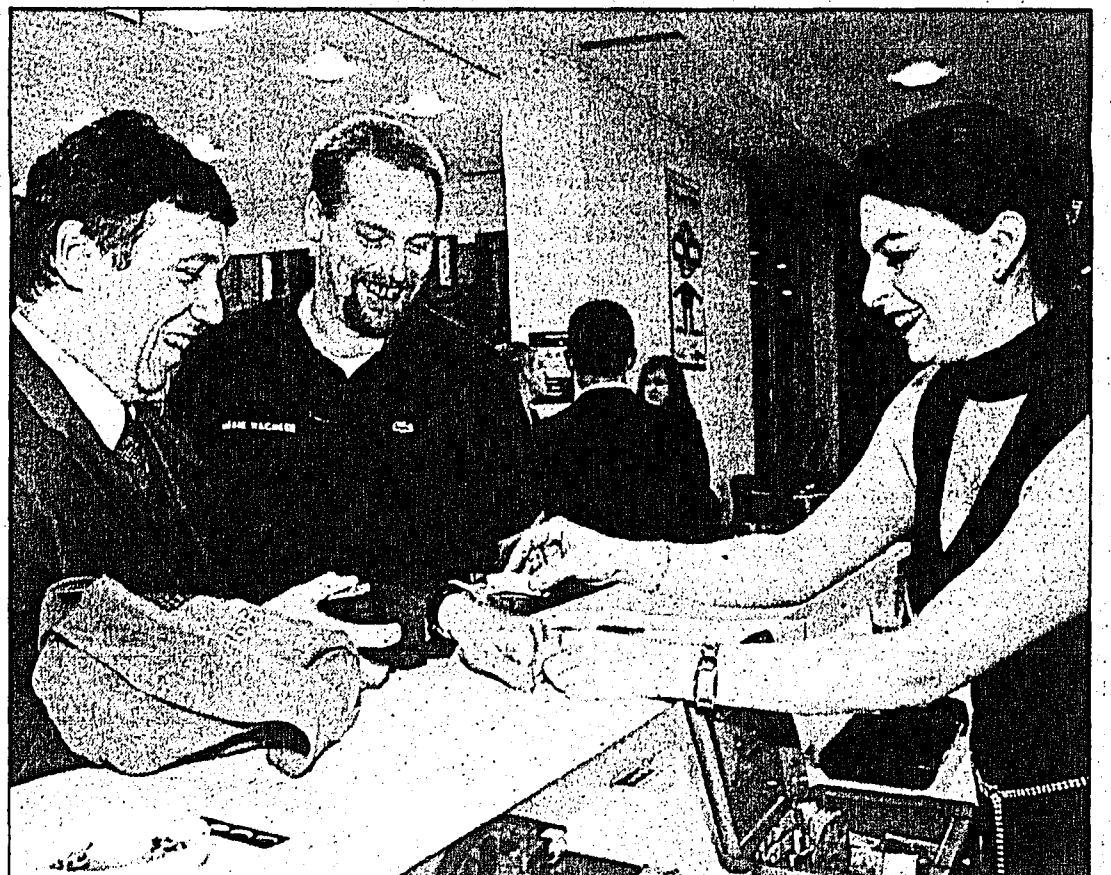
komfortablen Sofas bequem machen. Rundum also ein gelungener Abend mit gutem Sound, nicht alltäglichen Showeinlagen und vielen eleganten Besuchern, die sich bestimmt jetzt

schon aufs nächste Jahr freuen. In den fünf Jahren, in denen der Schulball nun schon stattgefunden hat, liessen sich die jeweiligen Veranstalter, Schüler und Lehrer des Liech-

tensteinischen Gymnasiums immer wieder etwas Neues einfallen, so dass nicht nur die nicht alltägliche Kleidung dem Ganzen einen besonderen Touch gibt.



Drei Mädchen vom Schulballorganisationskomitee mit einem ihrer Schulkollegen. Von links: Nathalie, Natalie, Julian und Stefanie.



Auch der Rektor Josef Biedermann bekam einen Eintrittsstempel für über 18-Jährige verpasst. (Bilder: Paul Trummer)

## Neues Einsatzfahrzeug zum 40-jährigen Bestehen

Freudentag beim Samariterverein Balzers – Einsegnung des Fahrzeugs durch Pfarrer Walter Bühler



Vor dem neuen Einsatzfahrzeug. Von links: Pfarrer Walter Bühler, Rosel Eberle (Präsidentin Samariterverein Balzers) und Gemeindevorsteher Othmar Vogt. (Bild: Paul Trummer)

Trotz beissender Kälte kamen zahlreiche Mitglieder des Balzner Samaritervereins und Gemeindeglieder zur Übergabe und Einweihung des neuen Samariterfahrzeugs auf den Vorplatz des Gemeindehauses.

Paul Trummer

Ein lang gehegter Wunsch ging am Sonntag mit der Schlüsselübergabe des neuen Samariterfahrzeugs in Erfüllung. Die Präsidentin des Balzner Samaritervereins Rosel Eberle bedankte sich im Namen aller 34 aktiven Mitglieder beim Balzner Vorsteher Othmar Vogt für das auf dem neuesten Stand der Technik ausgerüstete Samariterfahrzeug, worauf sich Othmar Vogt wiederum in seiner Ansprache für die sehr professionelle Freiwilligenarbeit der zahlreichen Samariter bedankte. Eine kurze Auflistung der Ausrüstungsgegenstände soll auch

dem Laien ein Bild der Einsatzmöglichkeiten des neuen Fahrzeuges vermitteln: eingebaute Liege, Notfallkoffer, mobiles Sauerstoffbehandlungsgerät, Vakuummatratze, Schaufeltrage, Feldbetten, Bergebahnen, Halskrägen und viele zusätzliche Kleinausrüstungsgegenstände. Auch wurde eine mobile Einsatzzentrale untergebracht. Per Handy und Funk kann man von hier aus in permanentem Kontakt mit den Einsatzkräften stehen. Im Ernstfall ist so ein gut koordinierter Einsatz möglich. Die Kosten wurden zu 70 % von der Gemeinde Balzers und die restlichen 30 % vom Land getragen. Das Fahrzeug ist in erster Linie für die Erstversorgung vor Ort gedacht und ausgerüstet und weniger für den Transport in ein Krankenhaus. Pfarrer Walter Bühler segnete den neuen Samariterbus und wünschte allen in Zukunft darin befindlichen Menschen Gottes Segen.